

Medieninformation - Ried, 16. Jänner 2020

Pflegeausbildungen in Ried

Mit einer Ausbildung im Pflegebereich steht jungen Menschen und Berufsumsteigern ein sinnerfüllter Beruf mit Zukunft offen. In Ried kann man Ausbildungen zur Pflegefachassistenz und ein dreijähriges Bachelor-Studium machen. Am Freitag, 24. Jänner haben Interessierte die Möglichkeit, sich über die Ausbildung und Berufsmöglichkeiten in der Pflege zu informieren.

Die Pflege ist ein interessanter und vielseitiger Beruf. Über die verschiedenen Ausbildungs- und Berufsmöglichkeiten der Pflege gibt es am Freitag, 24. Jänner zwischen 10 und 16 Uhr im Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern Ried umfangreiche Informationen. In Ried werden das dreijährige Pflege-Studium (als Standort der FH Gesundheitsberufe Oö) und die zweijährige Ausbildung zur Pflegefachassistenz am Vinzentinum Ried angeboten. Pflegeassistent/innen haben die Möglichkeit, in einem Jahr ein Upgrade zur Pflegefachassistenz zu absolvieren.

Informationen kommen nicht nur vom Lehrpersonal, auch Pflegeauszubildende und Pflegestudenten geben am Tag der offenen Tür am 24. Jänner ihre Erfahrungen weiter. Die Besucher können auch Praktisches ausprobieren: die Überwachung eines Intensivpatienten, wie gut schafft man die Händedesinfektion, das Messen von Puls, Blutdruck und die Pulsoxymetrie oder das Wickeln von Babys kann versucht werden.

Das Besondere an der Ausbildung in Ried

Bei der Ausbildung am Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern Ried wird Regionalität großgeschrieben: ausgebildet wird in der Region – für die Region. Das Pflegestudium ist bislang die einzige Möglichkeit, im Innviertel zu studieren.

Insgesamt ist rund die Hälfte der Ausbildungszeit in Form von Praktika in verschiedenen Gesundheitseinrichtungen zu absolvieren. Im Schwerpunktspital Ried unterstützen auf allen Stationen ausgebildete Praxisanleiter die Auszubildenden dabei, ihr theoretisches Wissen in die Praxis umzusetzen.

Zugang zur Ausbildung

Der Direktor des Vinzentinum Ried, Mag. Dr. Michael Pagani skizziert die Voraussetzungen, die Interessenten für die Pflegeausbildung mitbringen sollten: die Freude am Umgang mit Menschen jeden Alters, das Interesse an pflegerischen, medizinischen und gesundheitsrelevanten Themen, Teamfähigkeit, ein hohes Verantwortungsbewusstsein und Belastbarkeit. „Wenn Sie das mitbringen, sind Sie genau richtig in der Gesundheits- und Krankenpflege“, so Pagani.

Bewerbungen für das **dreijährige FH-Bachelorstudium Gesundheits- und Krankenpflege**

sind bis 31. März möglich. Die Zugangsvoraussetzungen für das Fachhochschul-Studium

Gesundheits- und Krankenpflege sind Matura, Berufsreifeprüfung,

Studienberechtigungsprüfung oder einschlägige berufliche Qualifikation mit Zusatzprüfungen.

Für die **zweijährige Ausbildung zur Pflegefachassistenz** kann man sich bis 3. Mai online bewerben.

Nähere Informationen gibt es unter www.vinzentinum-ried.at.



Foto: Eine Pflegeausbildung ist der Einstieg in einen sinnerfüllten Beruf

©Krankenhaus Barmherzige Schwestern Ried/Jungwirth

Ansprechpartnerin für Rückfragen:

Mag.^a Ulrike Tschernuth

Leitung Kommunikation

Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern Ried

T: 07752 602-3040

M: 0664 / 3157908

E-Mail: ulrike.tschernuth@bhs.at

Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern Ried

Das Schwerpunktspital des Innviertels stellt den Menschen in der Region eine Gesundheitsversorgung am Puls der Zeit zur Verfügung. Rund 1.500 Mitarbeitende kümmern sich um die Bedürfnisse der Patientinnen und Patienten, die ganzheitlich gesehen werden. Fachliche Schwerpunkte werden in den Bereichen Onkologie, Neurologie, Orthopädie und Gefäßmedizin gesetzt.

Vinzenz Gruppe: Gesundheit kommt von Herzen

Im Sinne unserer christlichen Gründer/innen setzen wir uns gemeinsam für ein Gesundheitswesen in Österreich ein, in dem kompetente Medizin und Pflege von Herzen kommen.

Gemeinnützigkeit ist unser Prinzip. Unsere Ordenskrankenhäuser, Pflegehäuser, Wohnangebote für Menschen mit Betreuungswunsch, Rehabilitationseinrichtungen und Präventionsangebote stehen allen Menschen offen – ohne Ansehen ihrer Konfession und ihrer sozialen Stellung.

www.vinzenzgruppe.at